

	<p>Objekt: Huf eines Trakehners (1849/1869)</p> <p>Museum: Wehrgeschichtliches Museum Rastatt Schloss Rastatt, Herrenstraße 18 76437 Rastatt 07222 / 34244 information@wgm-rastatt.de</p> <p>Sammlung: Deutscher Bund (1815-1866), Vormärz und Revolution von 1848/1849, Rastatter Soldatenaufstand 1849</p> <p>Inventarnummer: 200023</p>
--	--

Beschreibung

Dieses ungewöhnlich Erinnerungsstück könnte auf den ersten Blick ein Aschenbecher sein. Bei näherem Hinsehen entpuppt es sich aber als Pferdehuf. Die oben angebrachte, zweiteilige Messingplatte lässt sich öffnen. Die Aufschrift verrät, dass der beschlagene Huf zum Pferd "Artemidorus" gehört. Der Trakehner wurde 1849 im Gefecht von Kuppenheim (vor den Toren Rastatts) vom Friedrich Karl von Preußen (1828–1885) geritten. Das damals 7 Jahre alte Pferd überlebte die Kämpfe und starb im Alter von 27 Jahren am 8. August 1869.

Grunddaten

Material/Technik:

Pferdehuf, Messing, Eisen

Maße:

Ereignisse

Hat gelebt wann 1842-1869

wer

wo

Schlagworte

- Erinnerungsobjekt